

Pressemitteilung
München, 13.09.2018

Knorr-Bremse auf der IAA: Neueste Trailer-Technik als Augmented-Reality-Tour

- **Alle Themen zu gezogener Einheit und Aftermarket auf Freigeländefläche D107**
- **Dritte Generation des Trailer-EBS-Systems mit mehr Funktionen**
- **Nächste Generation der Trailer-Scheibenbremse**

München, den 13. September 2018 – Knorr-Bremse, der Weltmarktführer für Bremsysteme und ein führender Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, zeigt mit iPads und Augmented Reality, was bei Brems- und Chassissteuerung sowie am Wheelend von Trailern möglich ist.

Knorr-Bremse führt auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 zum ersten Mal alle Themen rund um die gezogene Einheit und den Aftermarket auf einem eigenen Stand zusammen. Auf der Freigeländefläche D107 zeigt das Unternehmen unter dem Motto „The Trailer Experience Featuring TruckServices“ den Stand der Technik genauso wie die nächste Generation von Trailerbrems- und Chassissteuerungen sowie die umfassenden Aftermarket-Services. Gleichzeitig lässt Knorr-Bremse in die Trailer-Zukunft blicken und veranschaulicht die Details per Augmented Reality.

Dr. Peter Laier, Vorstandsmitglied der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge: „Mit der dritten Generation des Trailer-EBS und der nächsten Generation des Park- und Rangierventils treibt Knorr-Bremse den Trend zu einer immer stärkeren Integration von Einzelkomponenten im Bereich der Brems- und Chassissteuerung aktiv voran. Der Vorteil für die Hersteller liegt auf der Hand: mehr Funktionalität bei weniger Planungs- und Installationsaufwand. Für immer größere Effizienz steht auch unsere Ein-Stempel-Scheibenbremse NEXTT, die wir speziell für den Trailermarkt neu entwickelt haben.“

Gegenwart und Zukunft der Produktentwicklung

Thorsten Seehars, Mitglied der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge: „Um den technischen Fortschritt für unsere Besucher konkret zu machen, bieten wir an unserem Trailer- und Aftermarket-Stand dreierlei: Erstens die Produktkomponenten im direkten Vergleich, zweitens ein seitlich gekipptes Containerchassis, an dem die aktuellen Komponenten verbaut sind, und drittens Animationen, die den Betrachter ins Innere einzelner Komponenten blicken lassen und die einzelnen Systemgenerationen im Vergleich zeigen.“ iPads machen das Eintauchen in Gegenwart und Zukunft des Trailerbaus mittels Augmented Reality möglich.

Parallel zur Entwicklung auf der Seite der Steuerungssysteme zeigt Knorr-Bremse auf dem Stand auch die Evolution des Wheelends. Die aktuellen Zwei-Stempel-Bremsen ST6 und ST7 sowie die in diesem Jahr neu vorgestellte Ein-Stempel-Bremse NEXTT werden direkt nebeneinander ausgestellt sein. Sie lassen sich so im Detail vergleichen. Auch bei diesem Thema bieten sich per iPad Einblicke in das Innenleben der Produkte.

Trailer-EBS-Systeme im Vergleich: mehr Funktionen, weniger Installationsaufwand

Drei Trailer-EBS-Generationen zeigt Knorr-Bremse am Stand: eine industriell aufgearbeitete Variante der ersten Generation, die aktuelle Variante TEBS G2.2 sowie die kommende Lösung – TEBS G3. Die dritte Generation integriert Steuerung und Aktuatorik sowohl für die elektro-pneumatische Luftfederung als auch für die Liftachse. Für die Hersteller bedeutet

das: weniger Systemteile, einfachere Planung, einfachere Leitungsführung und weniger Aufwand bei der Installation. Hintergrund ist nicht nur die immer stärkere Verbreitung der Liftachse. Die zunehmende Automatisierung der Fahrzeuge erfordert, dass die einzelnen Funktionen zentral angesteuert und permanent überwacht werden können. TEBS G3 macht hier den nächsten Schritt in Richtung Zukunft.

Daneben werden die Trailer-Produkte iTap (die Fernsteuerung für den Trailer), RDC (Rampenanfahrhilfe) und TPMS (Reifendruckkontrollsystem) zu sehen sein.

Park- und Rangierventil (POM): Hebe- und Senk-Steuerung integriert

Analog zur aktuellen Version des Park- und Rangierventils (POS) ermöglicht die neue Generation des Ventils (POM), die Parkbremse der gezogenen Einheit zu lösen, ohne dass diese mit der Zugmaschine verbunden ist. Damit lässt sich das Fahrzeug ohne externe Verbindung zu Druckluft- und Stromleitung neu positionieren und wieder sicher abstellen. Zusätzlich integriert das POM die Steuerung der Hebe- und Senk-Funktion für die elektro-pneumatischen Luftfederungssysteme. So lässt sich zusätzlich zum Parken und Rangieren die Höhe der Ladefläche am selben Gerät bequem und einfach einstellen. Auch dieses neue Modul spart auf Herstellerseite signifikant Aufwand bei Planung und Installation und ist eine ideale Ergänzung zum TEBS G3.

Knorr-Bremse TruckServices: Keep it running

Entsprechend seines Lifetime-Efficiency-Ansatzes informiert Knorr-Bremse TruckServices am Stand über seine Lösungen für den Aftermarket. Von bewährten Servicekonzepten, zum Beispiel für die Trailerbremse ST7, über industriell aufgearbeitete, mechanische und mechatronische Produkte aus dem EconX Portfolio bis hin zum Spezialwerkzeug für die Fachwerkstatt ist für jeden Servicefall eine passende Lösung vor Ort. Ebenfalls mit dabei ist die markenunabhängige Telematiklösung Knorr-Bremse TruckServices ProFleet Connect, über die man sich vor Ort informieren kann.

Schneller wieder flott: Neues Knorr-Bremse Warranty Claim Handling Concept

Mit Fokus auf die Betreiber von Anhängern arbeitet Knorr-Bremse an einem neuen „Warranty Claim Handling Concept“. Ab Anfang 2019 plant das Unternehmen zusammen mit dem Werkstattnetzwerk Alltrucks eine Lösung anzubieten, die es ermöglichen soll, das Claim-Management zu vereinfachen und damit im Gewährleistungsfall noch schneller und unkomplizierter Hilfe zu leisten. Ausgewählte Werkstätten werden dann in der Lage sein, vor Ort die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Das Ziel: das Fahrzeug einfach und so schnell wie möglich wieder flott zu machen.

Special Events am Wochenende

Am Messewochenende vom 22. und 23. September gibt Truck-Grand-Prix-Champion Jochen Hahn am Knorr-Bremse Trailer-Stand Autogramme (ab 12 Uhr mittags). Zudem informieren Studenten der RWTH Aachen über ihre Aktivitäten rund um die Formula Student und ihren elektrisch betriebenen Rennwagen.

Knorr-Bremse: Shaping tomorrow's transportation. Together.

Neben der Verkehrssicherheit prägen die Megatrends Konnektivität, Emissionsreduzierung, E-Mobility und automatisiertes Fahren die Mobilitätsbranche in den kommenden Jahren. Knorr-Bremse begleitet seine Kunden dabei als Systempartner in die Zukunft und treibt die Entwicklung in allen vier Kernfeldern in enger Abstimmung mit seinen Kunden voran. Auf den großen Leitmesse der Nutzfahrzeugbranche – IAA und Automechanika – präsentiert Knorr-Bremse sein Leistungsspektrum. Die Aktivitäten und Innovationen beinhalten zukunftsweisende Technologien der Verkehrssicherheit und automatisierte Transportlösungen im Fern- und Stadtverkehr, gegliedert sind sie unter dem Motto Shaping tomorrow's transportation. Together.

Treffen Sie Knorr-Bremse vor Ort auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September in Hannover, Halle 17, Stand A30/Außenbereich: D107 und auf der Automechanika vom 11. bis 15. September in Frankfurt am Main, Halle 3.0, Stand E 91 und Stand G 98

Bildunterschrift 1: Nach der TEBS G2.2 präsentiert Knorr-Bremse die dritte und neueste Trailer-EBS-Generation TEBS G3 auf der IAA 2018. | © Knorr-Bremse AG

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 110 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertes Fahren.

Rund 29.000 Mitarbeiter (Stand 30.06.2018) an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Lokalisierung ist ein zentraler Fokus der Strategie von Knorr-Bremse. Knorr-Bremse liefert Brems-, Einstiegs-, Steuer- und Hilfsenergieversorgungssysteme, Klima- und Fahrerassistenzsysteme für Schienenfahrzeuge sowie Brems-, Lenk-, Antriebs- und Getriebesteuerungs- und Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge.

Im Jahr 2017 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR (IFRS). Ein umfassendes Nachmarkt- und Servicegeschäft sowie hohe Eintrittsbarrieren verleihen diesen Umsätzen zunehmend konjunkturell unabhängige Stabilität. Das Unternehmen verfügt über ein starkes, unternehmerisch handelndes und erfahrenes Management. Darüber hinaus sind technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung tief in der Unternehmenskultur verankert.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com